

Das bin ich

Vorstellung:

- Lina Arndt
- 13 Jahre
- Klasse 8c
- Liebfrauenschule Bonn

Motivation:

- Die Umwelt schützen
- Menschen- und Tierleben schützen



Problem

Welches Problem will ich lösen?

- Man kann die Alufolie vom Grillen nicht wiederverwerten
- Die Herstellung von Aluminium ist sehr energieaufwendig und umweltschädlich (Regenwald wird zerstört, gefährliches Abfallprodukt)
- Gesundheitsschädlich (säure- und salzlöslich = geht in Lebensmittel über)

Wen betrifft das Problem?

- Die Menschen
- Die Umwelt



Lösung und Produkt

Wie löse ich das Problem?

- Alufolie beim Grillen ersetzen

Meine Erfindung:

- Rhabarberblätter/Mangoldblätter
anstatt Alufolie



Mein Versuch

Schritt 1:



Schritt 2:



Schritt 3:



Material und mögliche Kooperationspartner

Wen oder was brauche ich, um das Projekt umzusetzen?

- *Wen:* Landwirt oder Biobauer
- *Was:* Rhabarberblätter/Mangoldblätter
- Man kann eventuell auch selber Blätter von wildem Rhabarber im Umfeld sammeln



Wettbewerbsvorteil

Warum ist meine Idee besonders und wie unterscheidet sie sich von anderen?

- Nachwachsender Rohstoff
- Kompostierbar
- Regional
- Essbar (nur Mangold)



Vor- und Nachteile

Vorteile:

- Kostengünstig
- Gesund
- Nachwachsender Rohstoff
- Kompostierbar
- Regional

Nachteile:

- Wächst nicht in jeder Jahreszeit
- Gesundheitsschädlich, wenn gespritzt
- Vielleicht nicht groß genug
- Nicht Lagerbar
- Kann anbrennen
- Ist aufwendig zu beschaffen



Nutzen

**Was bringt meine Idee für die Umwelt,
das Klima und die Konsument*innen?**

- Keine zusätzliche Energie
- Eigentlich ein Abfallprodukt
(Rhabarber)
- Nicht gesundheitsschädlich
- Keine gefährlichen Abfallprodukte



Resumee

Warum ist meine Idee die Beste und warum gerade jetzt?

- Es beginnt gerade die Grillsaison
- Einfache Lösung
- Unkompliziert
- Man kann das Mangoldblatt sogar mitessen

